



Projekt
Tag der Regionen
www.tag-der-regionen.de

Bundesverband der
Regionalbewegung e.V.
www.regionalbewegung.de

PRESSEMITTEILUNG

TAG DER REGIONEN 2025: Starke Regionen – starke Demokratie!

Wichtigste Veranstaltungsplattform für Regionalität wird von starken Schirmherrschaften aus Ministerien in ganz Deutschland unterstützt

Feuchtwangen/Warburg, 07.10.2025 – **Zum Kerntag am 05. Oktober 2025 sowie während des gesamten September und Oktober laden in ganz Deutschland unter dem Dach des Tag der Regionen wieder zahlreiche Initiativen, Betriebe und Vereine dazu ein, regionale Vielfalt zu entdecken. Mehr als 1.000 Veranstaltungen, Märkte und Aktionen machen die Stärken der Regionen sichtbar – und setzen ein klares Signal: Starke Regionen sind das Fundament einer starken Demokratie.**

„Der Regionalgedanke ist die Sicherheitsarchitektur der Globalisierung – Nahversorgungsregionen sind die Elemente dieser Sicherheitsarchitektur“, betont **Heiner Sindel, 1. Vorsitzender des Bundesverbands der Regionalbewegung e.V.** und **Sprecher des Tag der Regionen**. „Regionale Wirtschaftskreisläufe sichern Arbeitsplätze, sorgen für stabile Nahversorgung und stärken das Miteinander. All das schafft Vertrauen und macht unsere Demokratie widerstandsfähiger.“

Auch die Schirmherrinnen und Schirmherren aus Bund und Ländern unterstreichen die Bedeutung der regionalen Strukturen für Demokratie, Gesellschaft und Zusammenhalt:

Alois Rainer, Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, macht deutlich: „Wer seine Region stärkt, stärkt zugleich Heimat, Gesellschaft und Demokratie. Regionale Kreisläufe schaffen Vertrauen und zeigen, wie Zukunft vor Ort gestaltet werden kann.“

Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg, weiß: „Gerade in der heutigen Zeit sind starke Regionen für den Zusammenhalt und unsere Demokratie unverzichtbar – weil sie Nähe, Vertrauen und Mitgestaltung ermöglichen.“

Thorsten Glauber, Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, betont: „Jede Investition in regionale Entwicklung ist auch eine Investition in unsere Demokratie. Regionale Produkte stärken Lebensqualität, Kulturlandschaften und das Wir-Gefühl.“

Hanka Mittelstädt, Ministerin für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz in Brandenburg, hebt hervor: „Demokratie findet nicht nur in den Parlamenten statt, sondern auch im Alltag der Menschen vor Ort – durch Engagement, Ideen und Verbundenheit mit ihrer Heimat.“

Ingmar Jung, Minister für Landwirtschaft und Umwelt in Hessen, verweist auf das Miteinander: „Wo Menschen sich für ihre Heimat einsetzen, entsteht Vertrauen, Verantwortung und Gemeinschaft. Regionale Besonderheiten werden so sichtbar und erlebbar.“

Miriam Staudte, Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, betont: „Mit Engagement und Ideenreichtum werden regionale Wertschöpfungsketten gestärkt und Dörfer lebendig gehalten.“

Silke Gorißen, Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Nordrhein-Westfalen, sagt: „Starke Regionen bedeuten eine starke Demokratie. Sie leben vom Mitmachen und vom gemeinsamen Gestalten unserer Zukunft.“

Katrin Eder, Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Rheinland-Pfalz, unterstreicht: „Eine starke Demokratie beginnt vor unserer Haustür – auf Wochenmärkten, in Hofläden oder in Restaurants, die auf regionale Produkte setzen.“

Petra Berg, Ministerin für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz im Saarland, hebt hervor: „Eine gute Nahversorgung ist die Basis einer lebendigen Gesellschaft. Regionale Lebensmittel schaffen Identität, Lebensqualität und Zusammenhalt.“

Regina Kraushaar, Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung in Sachsen, fasst zusammen: „Es sind die kleinen Dinge, die Großes bewirken – ob Dorffeste, Vereine oder handwerkliche Produkte. Sie alle sind das Fundament von Zusammenhalt und Demokratie.“

Till Backhaus, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt in Mecklenburg-Vorpommern betont: „Der ländliche Raum war und ist auch in Zukunft der Motor der gesellschaftlichen Entwicklung. Ob es um die Ernährungssicherheit oder die Transformation der Energiewirtschaft geht. Deswegen ist es wichtig, den Gedanken der Regionalität in den Köpfen der Menschen zu verankern und die Vernetzung der regionalen Partner voranzutreiben.“

Werner Schwarz, Minister für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz in Schleswig-Holstein, bringt es auf den Punkt: „Starke Regionen – starke Demokratie: Dort entsteht Wertschöpfung, die unser Land prägt.“

Mit dem Tag der Regionen 2025 zeigt die Regionalbewegung zum 27. Mal in Folge, wie eng regionale Vielfalt und demokratische Kultur miteinander verbunden sind. Als größte Veranstaltungsplattform des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V. findet der Tag der Regionen in unterschiedlichsten Formaten in ganz Deutschland statt – getragen von der Überzeugung, dass es, um regionale Wertschöpfungsketten zu stärken, das Miteinander aller Akteure braucht: Von der Landwirtschaft, über das Lebensmittelhandwerk bis zum Handel, von der Wissenschaft bis zur Praxis und von der Gesellschaft bis zur Politik.

Jana Berger, Projektleiterin des Tag der Regionen, unterstreicht die besondere Bedeutung der politischen Unterstützung: „Die Schirmherrschaften aus Bund und Ländern sind ein unverzichtbares Signal für den Wert unserer Arbeit im Sinne einer Regionalisierung der Land- und Ernährungswirtschaft. Sie stärken nicht nur den Tag der Regionen selbst, sondern auch die vielen Menschen, Betriebe und Initiativen, die sich Tag für Tag für regionale Kreisläufe einsetzen. Diese politische Rückendeckung braucht es weiterhin dringend, um bessere Rahmenbedingungen für zukunftsfähige und resiliente regionale Wirtschaftskreisläufe zu schaffen – und damit unsere Demokratie nachhaltig zu festigen. Überall in Deutschland wird sichtbar, dass gelebte Regionalität Demokratie stärkt – direkt vor unserer Haustür.“

Veranstaltungen zum Tag der Regionen finden aktuell in ganz Deutschland statt. Interessierte können Veranstaltungen ganz in ihrer Nähe finden unter: www.tag-der-regionen.de.

Pressebilder zur freien Verwendung unter folgendem Nachweis:



Tag der Regionen Veranstaltung in Rasdorf
© Jana Berger, Bundesverband der Regionalbewegung e.V.



Motto des Tag der Regionen 2025: Starke Regionen – Starke Demokratie
© Bildmaterial - Marktschwärmer, Jonas Werner; Collage - Bundesverband der Regionalbewegung e.V., Jana Berger.



Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat Alois Rainer ist Bundes-Schirmherr des Tag der Regionen

© Thomas Trutschel, BMLEH / Photothek

Pressekontakt:

Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Ansprechpartnerinnen:

Jana Berger, Projektleitung Tag der Regionen

T: 05643 99791-12

E-Mail: berger@regionalbewegung.de

Andrea Winter; Leitung Fachbereich Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

T: 09852-1381

E-Mail: winter@regionalbewegung.de

Tag der Regionen

Der „Tag der Regionen“ ist deutschlandweit seit 27 Jahren die bedeutendste Veranstaltungsplattform für regionales Wirtschaften. In einem mehrwöchigen Aktionszeitraum rund um das Erntedankfest macht der Tag der Regionen in Hunderten von Projekten, Veranstaltungen, Festen, Ausflügen, Märkten und anderen Events die Stärken der Regionen in Deutschland sowie die wertvollen Akteure regionaler Wirtschaftskreisläufe sichtbar. Mehr Infos unter: www.tag-der-regionen.de

Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. (BRB)

2005 aus dem damaligen Aktionsbündnis Tag der Regionen gegründet, versteht sich der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. als Dachverband für die vielfältigen Akteurinnen und Akteure regionalen Wirtschaftens, die zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Regionalentwicklung und der Stärkung ländlicher Räume beitragen. Als Kompetenznetzwerk für Regionalität bündelt der BRB e.V. vielfältige Aktivitäten einer regionalen nachhaltigen Entwicklung, unterstützt und vernetzt zahlreiche vorhandene Akteurinnen und Akteure durch weitere Impulse und leistet wichtige Lobbyarbeit für die Stärkung ländlicher Räume. Mit dem Projekt „Tag der Regionen“ schafft er jährlich eine öffentlichkeitswirksame Plattform für regionale Zukunftsinitiativen und –strömungen. Derzeit vertritt der Bundesverband der Regionalbewegung rund 360 Mitgliedsorganisationen. Mehr Infos unter: www.regionalbewegung.de

Der Tag der Regionen wird bundesweit und in Bayern gefördert durch:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages